Gedankenaustausch und aktives Mitmachen

Gleichstellungsbeauftragte lädt am 12. März ein

Irla Wulf

Parchim • Innerhalb der traditionell immer im März stattfindenden landesweiten Frauenaktionswoche ist auch eine Veranstaltung in der Kreisstadt vorgesehen. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Susanne Knecht, lädt am 12. März zu einem Nachmittag in den Parchimer Rathauskeller ein. Er steht unter dem Motto „Kreativität und Selbstfindung".

„Alle interessierten Frauen sind zum Gedankenaustausch und zum aktiven Mitmachen herzlich willkommen", hofft Susanne Knecht auf rege Beteiligung. Das Thema sei mit Bedacht gewählt worden: „Vor dem Hintergrund der hohen Arbeitslosigkeit in unserer Region ist es meiner Meinung nach sehr wichtig, dass Frauen, die unfreiwillig zu Hause bleiben müssen, nach Möglichkeiten suchen, um Selbstbestätigung zu finden und sich nicht in die Isolation drängen lassen", unterstreicht Susanne Knecht.

Eine Alternative kann zum Beispiel das kreative Gestalten sein: Deshalb werden an diesem Nachmittag (Beginn 14 Uhr) die Hobbytöpferinnen Irla Wulf und Gisela Weidenhöfer Anregungen und praktische Tips geben, wie man mit eigenen Händen und einfachen Mitteln etwas Bleibendes schaffen kann. Die Gäste des Nachmittags in gemütlicher Atmosphäre erhalten sogar die Möglichkeit, selbst einen Klumpen Ton zu bearbeiten.

Die bisher immer im März stattgefundene Informationsbörse, vorbereitet von den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Parchim und des Landkreises, muss in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden. Sie findet voraussichtlich im Herbst statt. CG

PAR-11A

Wie aus den beigefügten Artikeln ersichtlich, arbeiten wir gern mit, wenn die Gleichstellungsbeauftragten in Stadt, Landkreis und darüber hinaus Veranstaltungen anbieten und uns bitten, dort präsent zu sein.

SVZ 3.14.03.01

Heute dreht sich alles um Frauen und Berufswelt

Ab 14 Uhr Infobörse / Tombola und Modenschau

Parchim • Um 14 Uhr beginnt heute Nachmittag im Solitär des Landratsamtes eine Informationsbörse. Sie steht unter dem Thema: „Frauen und Erwerbstätigkeit – Heute-Morgen-Übermorgen" und ist zugleich als eigenständiger Beitrag anlässlich der landesweiten Frauenaktionswoche vom 5. bis 10. März zu verstehen.

Vertreter von Bildungsträgern, UnternehmensberaterInnen, ExistenzgründerInnen, UnternehmerInnen, Mitstreiterinnen von Frauenverbänden sowie Fachleute aus Ämtern der Verwaltungen wollen gern alle Fragen beantworten. Gegen 15 Uhr demonstriert der Landfrauenverband, wie eine Erntekrone gebunden wird. Eine Stunde später beginnt eine Modenschau. Die jüngsten Gäste sind gut aufgehoben, denn an ihre Betreuung ist ebenfalls gedacht. Vielleicht ist Ihnen sogar das Tombola-Glück hold. Natürlich steht auch etwas zu trinken und zu essen bereit. CG

Mehr Stolz Ihr Frauen

Mehr Stolz, ihr Frauen!
Wie ist es nur möglich, dass ihr euch nicht aufbäumt gegen Verachtung, die euch immer noch trifft.
Mehr Stolz - ihr Frauen!
Der Stolze kann missfallen, aber man verachtet ihn nicht. Nur den Nacken, der sich beugt, tritt der Fuß des vermeintlichen Herrn.
Hedwig Dohm 1902

Unter diesem Leitgedanken fand in der Zeit vom 05.-07. Juni 2005 in Schwerin die 17. Bundeskonferenz der kommunalen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten statt. 20 Jahre bundesweites Netzwerk der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten in den Kommunen dieser Republik waren Anlass für Bilanz und Entwicklung von aktuellen und zukunftsweisenden Positionen und Visionen für eine moderne geschlechtergerechte Republik. Insbesondere der Arbeitsmarkt und das Sozialsystem müssen die unterschiedliche Lebensrealität von Frauen und Männern gleichberechtigt berücksichtigen. Eine neue Antidiskriminisierungskultur muss dazu ermutigen, sich gegen bestehende Ungerechtigkeiten zur Wehr zu setzen. Internationale und globale Herausforderungen bestimmen unsere Tätigkeit lokal, bieten aber neben Gefahren auch Chancen und erfordern neue Antworten der frauenpolitisch Aktiven. Die 17. Bundeskonferenz der kommunalen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten war ein wichtiges Forum für frauenpolitische Positionierung und Vernetzung. 1800 kommunale Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte sind in Deutschland tätig. 320 von ihnen nahmen an der Konferenz teil. Die Themen umfassten alle Bereiche des Lebens. Eröffnet wurde die Konferenz von Frau Dr. Margret Seemann, Parlamentarische Staatssekretärin des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Das „Antidiskriminierungsgesetz" wurde von Frau Riemann-Hahnewinckel, Parlamentarische Staatssekretärin im BMFSFJ näher beleuchtet und Frau Dr. Hann Beate Schöpp-Schilling von der UN-Menschenrechtskommission CEDAW machte interessante Ausführungen zu dem Thema „Die Gleichberechtigung in der BRD im Kontext des internationalen UN-Menschenrechtsabkommens". In zahlreichen Work-Shops, die u. a. Themen der Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik, Modernisierung der sozialen Sicherungssysteme, das neue Zuwanderungsgesetz oder die „EU-Osterweiterung: Ein Jahr danach" zum Inhalt hatten, wurde debattiert und diskutiert, nach neuen Lösungen gesucht und darüber gestritten. Am Ende der 17. Bundeskonferenz wurden die SCHWERINER LEITSÄTZE, die zahlreiche Forderungen, wie „Recht der Elternzeit auch für Väter", oder „Verbesserung der Renten für Frauen" u.v.a.m. enthielten, an die Bundesregierung verabschiedet. Die ist ihrerseits jetzt am Zuge, die verabschiedeten Leitsätze in ihre Familienpolitik aufzunehmen und umzusetzen, denn Familienpolitik ist auch immer Frauenpolitik.
Auf diesem Wege möchte ich mich auch bei allen Beteiligten bedanken, die bereit waren, den Landkreis Parchim auf der Bundeskonferenz zu präsentieren. Ein Dankeschön geht an die UEG Parchim, denn sie aktivierte die ehemalige Trachtengruppe und setzte so farbige und historische Akzente während der Festveranstaltung im Schweriner Staatstheater. Ein weiteres Dankeschön auch an den Landfrauenverband e.V. Parchim, die Töpferin Irla Wulf und die Bildungseinrichtung Patchwork aus Parchim sowie Mitglieder des dfb Westmecklenburg, die in den Beratungspausen für Interesse und Aufmerksamkeit sorgten und auf diese Weise aktiv für unsere Region warben.

Ihre Gleichstellungsbeauftragte
Ingrid Dziekan

SVZ 01.03.01

Tonklumpen erwachen zu „lebendigen" Figuren

Volkshochschule bietet wieder Töpferkurs an

Parchim • In der nächsten Woche beginnt an der Volkshochschule des Landkreises ein neuer Töpferkurs. Dazu findet am kommenden Montag, 5. März, um 17 Uhr in den Räumen der Bildungseinrichtung in der Ziegendorfer Chaussee eine Informationsveranstaltung statt. Den Kurs besuchen können sowohl „Neulinge", die noch nie einen Klumpen Ton in der Hand hatten, als auch Interessenten, die ihre Fertigkeiten vervollkommnen möchten. „Man muss wirklich kein begnadeter Künstler sein, um töpfern zu können", meint Kursleiterin Irla Wulf. Sie arbeitet seit dem Frühjahr 1999 mit der Volkshochschule zusammen. „Es gibt ganz unterschiedliche Ambitionen, sich einem kreativen Kurs anzuschließen", stellte die Parchimerin seitdem fest: Natürlich ist es zunächst der Wunsch, mit den eigenen Händen etwas Bleibendes zu gestalten. Doch vielen liegt auch daran, sich dabei mit anderen auszutauschen. Auf diese Weise entstehen neue soziale Kontakte und der Spaß kommt ebenfalls nicht zu kurz. Wer am Töpferkurs teilnehmen möchte, sollte insgesamt 24 „Schulstunden" Zeit, verteilt auf acht Abende, mitbringen und das Geld für die Materialkosten einplanen. Den individuellen Zeitplan stellt Irla Wulf gemeinsam mit den Teilnehmern auf. Nur soviel: Nach der Infoveranstaltung am Montag geht es gleich um 19.30 Uhr mit dem Töpfern los und zwar bei der Kursleiterin zuhause, weil dort auch der Brennofen steht.

Ein Angebot unterbreitet Irla Wulf Interessierten, die bereits mit Ton umgehen können und das künftig in die Gruppenarbeit einbringen möchten: Am 7. März findet bei ihr ab 19.30 Uhr eine „Anleitungsstunde" statt, in der sie einige methodische Hinweise weitergibt. Anmeldungen für den Kurs sowie den Abend am 7. März sind unter Telefon 03 871/267 128 oder am kommenden Sonnabend ab 14 Uhr während der Info-Börse anlässlich der Frauenaktionswoche im Solitär des Landratsamtes möglich. CG

PAR-15A